

#ANDERS

1. Korintherbrief

die Jahres-Gottesdienstserie 2019



TEIL 2/5: BEZIEHUNGSWEISE

≠ Was denkt Gott
über Sex, Ehe, Scheidung und Singlesein?

WIR SIND
FREI IN
CHRISTUS



LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

1 Kommen wir nun zu dem, was ihr mir geschrieben habt. Ihr sagt: »Es ist das Beste, wenn ein Mann überhaupt keinen Geschlechtsverkehr mit einer Frau hat.« 2 Meine Antwort darauf lautet: Wegen der Gefahr sexueller Unmoral soll ein Mann die eheliche Beziehung mit seiner Frau pflegen, und eine Frau soll die eheliche Beziehung mit ihrem Mann pflegen. 3 Der Mann darf sich seiner Frau nicht verweigern, und genauso wenig darf sich die Frau ihrem Mann verweigern.

4 Nicht die Frau verfügt über ihren Körper, sondern der Mann, und ebenso verfügt nicht der Mann über seinen Körper, sondern die Frau.

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

5 Keiner von euch darf sich seinem Ehepartner entziehen, es sei denn, ihr beschließt gemeinsam, eine Zeitlang auf den ehelichen Verkehr zu verzichten, um euch ganz auf das Gebet zu konzentrieren. Aber danach sollt ihr wieder zusammenkommen; sonst könnte euch der Satan in Versuchung bringen, weil es euch schwer fallen würde, euer sexuelles Verlangen zu kontrollieren.

6 Versteht mich nicht falsch: Was ich hier über zeitweilige Enthaltensamkeit sage, ist ein Zugeständnis an euch und nicht etwa eine Vorschrift.

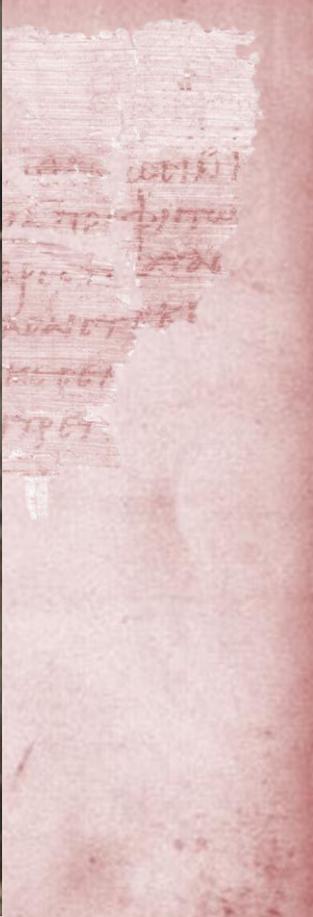
LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

7 Am liebsten wäre mir ja, wenn jeder wie ich die Befähigung hätte, ledig zu bleiben. Aber es haben nicht alle die gleiche Gabe; dem einen gibt Gott diese, dem anderen eine andere.

8 Den Unverheirateten und den Verwitweten rate ich, ehelos zu bleiben, wie ich es bin; das ist das Beste für sie. 9 Fällt es ihnen jedoch zu schwer, ihr Verlangen zu beherrschen, dann sollen sie heiraten. Es ist besser zu heiraten, als von unerfülltem Verlangen verzehrt zu werden.

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

1 Kommen wir nun zu dem, was ihr mir geschrieben habt. Ihr sagt: »Es ist das Beste, wenn ein Mann überhaupt keinen Geschlechtsverkehr mit einer Frau hat.«.



≠ANDERS
1. Korintherbrief



≠ANDERS
1. Korintherbrief

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

Synode von Elvira, 306 n.Chr.: Ein Geistlicher, der die Nacht vor der Messe im Beischlaf mit seiner Frau verbringt, wird seines Amtes enthoben.

2. Synode von Tours, 567 n.Chr.: Wer gegen das Zölibat verstösst, wird aus der Kirche ausgeschlossen.

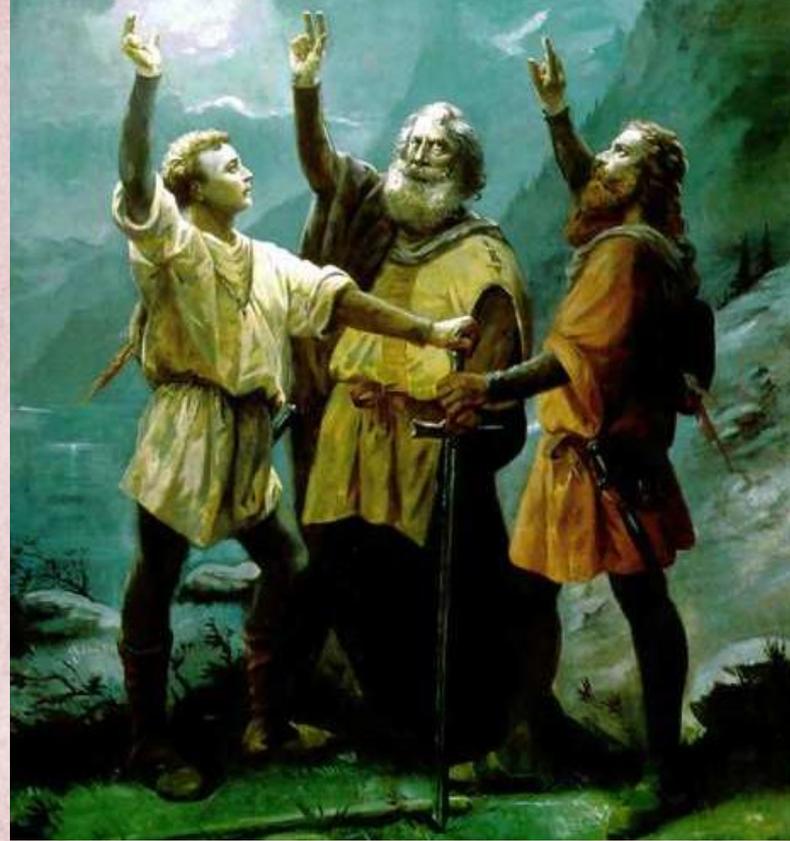
LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

2 Meine Antwort darauf lautet: Wegen der Gefahr sexueller Unmoral soll ein Mann die eheliche Beziehung mit seiner Frau pflegen, und eine Frau soll die eheliche Beziehung mit ihrem Mann pflegen.

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

31 »'Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein' (1. Mose 2,24). 32 Dies Geheimnis ist groß; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde. 33 Darum auch ihr: ein jeder liebe seine Frau wie sich selbst; die Frau aber habe Ehrfurcht vor dem Mann.» Eph. 5,31-33

«In Gottes Namen. Amen
...Darum haben alle Leute der
Talschaft Uri, die Gesamtheit des
Tales Schwyz und die Gemeinde
der Leute der unteren Talschaft
von Unterwalden... einander
**Beistand, Rat und Förderung mit
Leib und Gut ... zugesagt. ...Diese
Ordnungen sollen, so Gott will,
dauernden Bestand haben.»**



LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

3 Der Mann darf sich seiner Frau nicht verweigern, und genauso wenig darf sich die Frau ihrem Mann verweigern.

4 Nicht die Frau verfügt über ihren Körper, sondern der Mann, und ebenso verfügt nicht der Mann über seinen Körper, sondern die Frau.

5 Keiner von euch darf sich seinem Ehepartner entziehen, es sei denn, ihr beschließt gemeinsam, eine Zeitlang auf den ehelichen Verkehr zu verzichten, um euch ganz auf das Gebet zu konzentrieren. Aber danach sollt ihr wieder zusammenkommen; sonst könnte euch der Satan in Versuchung bringen, weil es euch schwer fallen würde, euer sexuelles Verlangen zu kontrollieren.

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

7 Am liebsten wäre mir ja, wenn jeder wie ich die Befähigung hätte, ledig zu bleiben. Aber es haben nicht alle die gleiche Gabe; dem einen gibt Gott diese, dem anderen eine andere.

8 Den Unverheirateten und den Verwitweten rate ich, ehelos zu bleiben, wie ich es bin; das ist das Beste für sie. 9 Fällt es ihnen jedoch zu schwer, ihr Verlangen zu beherrschen, dann sollen sie heiraten. Es ist besser zu heiraten, als von unerfülltem Verlangen verzehrt zu werden.

LEIDENSCHAFT, DIE KEINE LEIDEN SCHAFFT

«Bei den meisten modernen Menschen steckt die Vorstellung im Unterbewusstsein, es sei schlecht, sich etwas Gutes zu wünschen und auf den Genuss zu hoffen..... Wir halbherzigen Geschöpfe spielen mit Alkohol und Sex und Ehrgeiz herum, wo uns doch unendliche Freude angeboten wird. Dabei verhalten wir uns wie ein unwissendes Kind in einem Slum, das Matschkuchen backt, weil es sich nicht vorstellen kann, was es bedeutet, Ferien am Meer an-geboten zu bekommen. Wir sind viel zu leicht zufriedenzustellen.» C.S. Lewis

≠ANDERS
1. Korintherbrief